

Protokoll der EGV Budget 2021

vom Montag, 30. November 2020, 20:00 - 21:25 Uhr in der Mehrzweckhalle Lüterkofen

Vorsitz: Siegenthaler Roger, Gemeindepräsident

Protokoll: Kohler Sonja, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: Daniel Furrer

Anwesend: 29 Stimmberechtigte, 4 Gäste (absolutes Mehr 15)

Traktanden:

- 1 Genehmigung Protokoll EGV vom 24.08.2020
- 2 Mitteilungen EGV
- 3 Verpachtung Stromnetz; Genehmigung Vertrag
- 4 Erneuerung Vereinbarung Kostenbeteiligungen an regionale Institutionen; Genehmigung
- 5 Budget 2021; Genehmigung
- 6 Aufhebung Reglement über das Begräbniswesen 2019; Genehmigung
- 7 Bestattungs- und Friedhofreglement mit Gebührenregulativ 1.01.2021; Genehmigung
- 8 Verschiedenes EGV

Der Gemeindepräsident heisst alle Anwesenden willkommen. Gem. gültigem Schutzkonzept wie schon im Sommer in der Mehrzweckhalle, diesmal mit Maskenpflicht. Speziell begrüsst er Altpräsident Ernst Stuber, Präsidentin B+WK Corina Meuli und Rahel Meier von der Solothurner Zeitung. Entschuldigt haben sich der Feuerwehrkommandant Marco Caspar und Altpräsidentin Elisabeth Steffen. Die Einladung ist ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Bestimmungen mit Ausschreibung im Infoblatt und öffentlicher Auflage der Anträge erfolgt, die Versammlung wird eröffnet.

Der Traktandenliste wird kommentarlos zugestimmt. Als Stimmzähler wird Daniel Furrer gewählt.

1.312 / 247
1 Genehmigung Protokoll EGV vom 24.08.2020

Beschluss

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. August 2020 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

1.301 / 250
2 Mitteilungen EGV

Mitteilungen

Der Gemeinderat hat Deborah Petersen in den Vorstand des Schulverbandes Bucheggberg nominiert. Bisher hat Susanne Zuber den Sitz von Lüterkofen-Ichertswil im Vorstand inne gehabt.

Der GP möchte beim Kanton vorantreiben, dass die Chrüzbaumstrasse auf 5m ausgebaut wird mit einer 18t-Beschränkung (Zusatz „Zufahrt zur Grube gestattet“), damit sie weiterhin als Umfahrungsstrasse genutzt werden kann. Für den Gemeinderat kommt eine Schliessung dieser Strasse nicht in Frage, denn dann hätten wir den ganzen Verkehr im Dorf und kämen mit der Schule in Konflikt.

Der schöne Weihnachtsbaum vor dem Foyer wurde wie alljährlich von der Bürgergemeinde gespendet, von Peter Zimmermann geliefert und von Philipp Gerber, unserem Hauswart geschmückt. Ganz herzlichen Dank an alle.

Unser Dorf ist gewachsen: Stand 31.12.2019 -832, per heute -870 Einwohner, deshalb müssen auch die Dienstleistungen der Gemeinde angepasst und ausgebaut werden. Für den Gemeindearbeiter fallen daher verschiedene Arbeiten an, die bisher kein Thema waren. Da Jürg Derendinger sehr innovativ ist, konnten bisher alle Wünsche und Anfragen zufriedenstellend erfüllt werden.

Die Schnitzel für die Heizung der MZH wurden bisher ausschliesslich vom Forstrevier bezogen. Neu kann auch die einheimische Sagerei Ingold Schnitzel liefern.

11.140 / 274
3 Verpachtung Stromnetz; Genehmigung Vertrag

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Zur Neuverpachtung des Stromnetzes wurden vier regionale Anbieter zur Eingabe einer Offerte eingeladen. Auf die Einladung hat lediglich die Regio Energie Solothurn (RES) ein gültiges Angebot eingereicht. Das Angebot wurde durch die Arbeitsgruppe (AG) in Zusammenarbeit mit dem externen Berater geprüft. Das Angebot ist für die

Stromkunden und für die Gemeinde interessant. Auf Antrag der AG hat der Gemeinderat der Verpachtung des Stromnetzes an die RES zugestimmt.

Bis Ende März können zwischen folgenden Stromprodukten bei der RES gewählt werden: *Regional* = Standard, der Strom wird in der Stadt Solothurn und in der nahen Umgebung produziert (Wasserkraftwerk Flumenthal, Kehrrechtverbrennungsanlage KEBAG und verschiedene kleinere Anlagen aus der Region). *Natürlich* = 100% erneuerbare Energiequellen (Solaranlagen). *Erneuerbar* = 100% aus Wasserkraft aus dem In- und Ausland. *Günstig* = Strommix aus nicht erneuerbaren Energien aus der Schweiz. Die verschiedenen Stromarten haben auch verschiedene Preise.

Die Kosteneinsparung von der RES zur AEK liegt zwischen 12 – 18 %. Die Industrie profitiert etwas weniger. Die Einspeisevergütung beträgt aktuell 15 Rp./kWh

Fragen:

- Wie melde ich die Stromart, die ich gerne beziehen würde? Regio Energie wird mit einem Schreiben orientieren.
- PV-Anlage: privater Vertrag mit der AEK muss direkt mit der AEK gekündigt werden.
- Wie kann kontrolliert werden, ob man den richtigen Strom erhält? Die RES stellt sicher, dass sie vom gewünschten Strom genug produzieren und müssen das auch belegen. Dass aber nur der bestellte Strom an die betreffende Haushaltung geliefert wird, kann nicht bewerkstelligt werden.
- Die Zähler werden von der RES bei der AEK gemietet. Es gibt vorläufig keine neuen Zähler. Es hat sich nachträglich herausgestellt, dass die AEK veraltete Zähler installiert hat. Die neue Generation Zähler können zusammen mit dem Wasser ausgelesen werden.
- Einspeisevergütung der RES ist mit 15 Rp. wesentlich mehr, als bei der AEK. Bleibt der Preis, oder kann der auf nächstes Jahr noch ändern? Vertraglich sind die 15 Rp. festgehalten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Vertrag mit der Regio Energie Solothurn zuzustimmen.

Beschluss

Mit einer Enthaltung und 28 Stimmen dafür, wird dem Vertrag mit der Regio Energie Solothurn zugestimmt.

4.201 / 311

4 Erneuerung Vereinbarung Kostenbeteiligungen an regionale Institutionen; Genehmigung

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Die erste vierjährige Beitragsperiode der Kostenbeteiligung an regionale Institutionen endet dieses Jahr. Der zuständige Ausschuss der repla hat das Modell intensiv geprüft. Gestützt auf diese Analyse und die positiven Erfahrungen der letzten vier Jahre, unterbreitet der Vorstand der repla seinen Mitgliedergemeinden eine Forstsetzung. Der Beitrag wurde nicht angepasst, lediglich die veränderte Einwohnerzahl beeinflusst den Endbetrag. 2021 – 2024 Fr. 10'914.00 jährlich.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Vereinbarung in der Höhe von Fr. 43'656.00 für die Jahre 2021-2024 zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Vereinbarung in der Höhe von Fr. 43'656.00 für die Jahre 2021-2024.

Vollzug

PA an repla espace Solothurn.

8.211 / 81

5 Budget 2021; Genehmigung

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2021 ein Budget mit Ausgaben von Fr. 4'403'860 und Einnahmen von Fr. 4'381'775 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'085.

Finanzausgleich: Der Finanzausgleich wird aufgrund der Finanzzahlen errechnet. Nach den allgemein guten Ergebnissen der Solothurnischen Gemeinden im vergangenen Jahr, reduziert sich unser Beitrag in den Lastenausgleich für das nächste Jahr auf Fr. 3'350. Im laufenden Jahr mussten wir noch Fr. 21'500 einzahlen. Die weitere Entwicklung ist jedoch ungewiss.

Die grösste Steigerung mit rund 10% gegenüber dem Vorjahr haben wir im Bereich Bildung zu verzeichnen. Dies erklärt sich nebst dem leicht höheren Budget der Kreisschule durch die höhere Einwohnerzahl unserer Gemeinde. Bei der Sozialen Sicherheit beträgt der Mehraufwand ca. 8%. In diesem Bereich muss in Zukunft mit weiteren Steigerungen gerechnet werden.

Steuern: Der GR beantragt, den Steuerfuss mit 115% für natürliche Personen und 85% für juristische Personen wie im laufenden Jahr beizubehalten. Gesamthaft wird mit einem Steueraufkommen von Fr. 2'800'000 gerechnet.

In der **Investitionsrechnung** für 2021 sind Ausgaben von Fr. 921'000 und Einnahmen von Fr. 100'000 budgetiert:

- Neue Verwaltungslösung	Fr.	60'000
- Sanierung Heizung MZH	Fr.	64'000
- Ersatz Wassererwärmer MZH	Fr.	40'000
- Erweiterung Strassenbeleuchtung, Umstellung auf LED, 2. Teil	Fr.	70'000
- Ersatz Wasserleitung Lindenweg	Fr.	120'000
- Neue Wasseruhren, 2. Teil	Fr.	40'000
- Neubau Hydrant Sägegasse	Fr.	25'000
- Sanierung defekter Abwasserleitungen	Fr.	22'000
- Renaturierung Bibernbach (Vorleistung)	Fr.	200'000
- Projekt Förderung Biodiversität (Verpflichtungskredit Fr. 30'000)	Fr.	5'0000
- Kauf Friedhofanlage	Fr.	100'000
- Leitbild Ortsplanung	Fr.	25'000
- Entflechtung Lindenweg/Talmattweg	Fr.	150'000

Die **Abschreibungen** HRM1 im 2021 belaufen sich auf Fr. 209'374 und HRM2 auf Fr. 56'458.

Diskussion

Warum ist die Schule soviel teurer geworden? Über den ganzen Schulverband gesehen ist die Zunahme nur 4,4%, aber bei uns wird es wegen der höheren Einwohnerzahl natürlich teurer. Der Mittagstisch und ein neues Projekt an der Sek Schnottwil schlägt zu Buche. In Messen ist der Mittagstisch extern und in Schnottwil kann auch nicht in den Schulanlagen gegessen werden, auch dort zeichnet sich eine externe Lösung ab und extern = Kosten.

Der Mittagstisch findet in Lüterkofen Di und Do statt. Ab Mitte Februar wird er auch am Montag angeboten. Neu werden wir bis Ende Pilotprojekt Fr. 6'000 Miete für das Foyer dem SVBu verrechnen.

Wurden weitere Alternativen zum bisherigen Mittagstisch geprüft? Während der Pilotphase gibt es keine Änderungen und erst nach Abschluss des Piloten wird Fazit gezogen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

- die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'403'860, einem Ertrag von Fr. 4'381'775 und einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'085 zu genehmigen
- die Investitionsrechnung mit Ausgaben von Fr.921'000 und Einnahmen von Fr. 100'000 zu genehmigen
- den Steuerfuss für natürliche Personen auf 115% und für Juristische Personen auf 85% zu belassen
- die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung zu genehmigen
- die Feuerwehersatzabgabe auf 10% (Minimum Fr. 20.-/Maximum Fr. 400.-) zu belassen
- den Gemeinderat zu ermächtigen, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken

Beschluss

Die Versammlung

- genehmigt die Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 22'085 einstimmig
- genehmigt die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 821'000 einstimmig
- beschliesst, den Steuerfuss für natürliche Personen bei 115% und für juristische Personen auf 85% zu belassen, einstimmig
- genehmigt die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung einstimmig
- beschliesst, die Feuerwehersatzabgabe bei 10% (Minimum Fr. 20.--/Maximum Fr. 400.--) zu belassen
- ermächtigt den Gemeinderat, allfällige Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.
- Das ganze Budget wird wie es vorliegt genehmigt.

1.12.701 / 345

6 Aufhebung Reglement über das Begräbniswesen 2019; Genehmigung

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Ab 01.01.2021 übernimmt die Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil das Begräbniswesen von der Kirchgemeinde Lüsslingen. Das Reglement über das Begräbniswesen 2019 wird somit hinfällig.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Aufhebung des Reglementes über das Begräbniswesen 2019 per 31.12.2020.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung hebt das Reglement über das Begräbniswesen 2019 per 31.12.2020 einstimmig auf.

1.12.701 / 423

7 Bestattungs- und Friedhofreglement mit Gebührenregulativ 1.01.2021; Genehmigung

Eintreten ist unbestritten.

Sachverhalt

Aufgrund der Übernahme des Bestattungswesens von der Kirchgemeinde Lüsslingen liegt das Reglement „Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinde

Lüterkofen-Ichertswil“ und „Gebührenregulativ zu Bestattungs- und Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Lüterkofen-Ichertswil“ zur Genehmigung vor. Das Reglement wurde von der EG Lüsslingen-Nennigkofen übernommen, bei den Gebühren hat es keine Änderungen gegeben.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Bestattungs- und Friedhofreglement mit Gebührenregulativ, gültig ab 01.01.2021, zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Bestattungs- und Friedhofreglement mit dem Gebührenregulativ, gültig ab 01.01.2021.

1.301 / 250
8 Verschiedenes EGV

Verschiedenes

Der Friedhofkauf wurde heute auf der Amtschreiberei geschrieben, vorbehältlich dem Entscheid der Gemeindeversammlung. Die Einwohnergemeinde hat sich ein Vorkaufsrecht für die Kirche auf die nächsten 25 Jahre gesichert.

Die Gemeindeschreiberin schiebt ihre Pension noch ein Jahr, bis 31.07.2022, auf. Dieser Entscheid wird mit Applaus freudig zur Kenntnis genommen.

Personelles: Auf die neue Legislatur gibt es verschiedene Vakanzen in den Kommissionen, Verbänden und auch beim Gemeinderat. Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden sich in der Gemeinde aktiv einzubringen und sich für ein Amt zu melden.

Spezieller Dank unserem Hauswart Phipu Gerber, der sicher in dieser schwierigen Zeit viel mehr Arbeit hat und diese hervorragend meistert.

Dank an alle Gemeindeangestellten und allen, die für die Gemeinde etwas leisten.

Er wünscht allen >GUTE GESUNDHEIT< im neuen Jahr.

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin

Roger Siegenthaler

Sonja Kohler